



3701 MORTAR ADMIX

DS-2310-0124

**Globally Proven
Construction Solutions**



1. PRODUKTNAME

3701 MORTAR ADMIX

2. HERSTELLER

LATICRETE Europe S.r.l. a socio unico

Via Paletti, snc, 41051

Castelnuovo Rangone MO, Italy

Telefon: +39 059 535540

Email: info@laticreteurope.com

Website: laticrete.eu

3. PRODUKTBESCHREIBUNG

3701 MORTAR ADMIX ist ein spezielles Mehrzweck-Latexzusatzmittel, das entwickelt wurde, um alle Mischungen auf Zementbasis zu verstärken, wie z. B. Zementfliesenkleber, Zementmörtel, Zementmörtelbetten, Estriche und andere Zementmischungen.

Anstelle von Wasser verwendet, verbessert 3701 MORTAR ADMIX die Verarbeitung und physikalischen Eigenschaften aller Zementmischungen und bietet eine wirtschaftliche und einfache Möglichkeit, dauerhafte, problemlose Installationen von Keramikfliesen, Ziegeln und Natursteinen vorzunehmen.

Einsatzbereich

- Für die Innen- und Außenverlegung
- Kann mit 211 POWDER gemischt werden, oder mit reinem Zement zur Verwendung als Haftschlammbeschichtung.

- Kann anstelle von Wasser für Putze oder Estriche wie 2261 SCREED verwendet werden.
- Kann als Teil des LATAFLOAT-Systems verwendet werden, mit dem faserverstärkten zementbasierten LATAFLOAT 250 MORTAR und einem synthetischen Gewebenetz (EN 13813: CT C20 F{[#3]})
- Kann zur Erhöhung der Leistungsfähigkeit in Kombination mit 315 PLUS Fliesenkleber verwendet werden (S1 oder S2, je nach Mischungsverhältnis)

Vorteile

- Wasserfest – eignet sich für unter Wasser stehende Anwendungen
- Stoß-, chemikalien und frostbeständig
- Erhöht die Verbund- und Druckfestigkeit
- Hervorragende Elastizitätseigenschaften
- GREENGUARD-Zertifizierung – niedriger Ausstoß an flüchtigen organischen Verbindungen, bessere Raumluftqualität
- „Extra Heavy Service“-Einstufung gemäß ASTM C627 Robinson Floor Test: Bodentest

Zulässige Untergründe

- Beton
- Zementmörtelbett
- Keramikfliese und Stein
- Zementputz
- Zementträgerplatte (Konsultieren Sie den Hersteller der Zement-Hinterfüllplatten für konkrete Installationsempfehlungen und zur Überprüfung der Eignung für den Außenbereich.)
- Gipskartonplatten (Nur für trockene Innenbereiche)
- Ziegelmauerwerk
- Betonmauerwerk
- Zement-Terrazzo

Verpackung

20 kg pro Eimer; 36 Eimer pro Palette

Lagerung

Die erstklassige Qualität dieses Produkts über einen Zeitraum von zwei (2) Jahren ist bei Lagerung in werkversiegelten Behältern bei Temperaturen >32°F (0°C) und <110°F (43°C) garantiert.

Einschränkungen

- NICHT zur Verwendung als Dünnbettmörtelzusatz über Leimsperrholz im Außenbereich.

- NICHT zur Verwendung mit PERMACOLOR® SELECT GROUT, COLORBASE FS oder COLORBASE FL, da diese Fugenmassen bereits modifiziert sind.
- Bei der Furniermontage mit diesem Produkt sind die örtlichen Bauvorschriften bezüglich der Einschränkungen und Spezifikationen des Montagesystems zu beachten.
- Verwenden Sie für das Verlegen von grünem Marmor oder wasserempfindlichen Natursteinen, Agglomerat und harzbeschichteten Fliesen und Steinbelägen LATAPOXY® 300 ADHESIVE.
- Verwenden Sie bei der Montage von weißem oder hellem Stein einen weißen Dünnbettmörtel.
- Kleber/Mastikmassen, Mörtel und Fugenmörtel für Keramikfliesen, Pflastersteine, Ziegel und Steine sind nicht als Ersatz für Imprägniermembranen vorgesehen. Wenn eine Imprägniermembran erforderlich ist, eine Imprägniermembran von LATICRETE® verwenden.

Hinweis: Oberflächen müssen strukturell stabil und steif genug sein, um Keramik-/Steinfliesen, dünne Ziegel und ähnliche Beschichtungen zu unterstützen.

Achtung

Weitere Sicherheitsinformationen erhalten Sie vom Sicherheitsdatenblatt (MSDS).

- Bei kaltem Wetter die fertige Arbeit bis zur vollständigen Aushärtung vor Betreten schützen.
- Nach der endgültigen Verfügu ng 14 Tage warten, bevor die Wasserspiele mit Wasser mit einer Temperatur von 70 °F (21 °C) befüllt werden.
- Nicht in Reichweite von Kindern aufbewahren.

4. TECHNISCHE DATEN



VOC-Bestimmung / LEED-Informationen

Der Gesamtgehalt an flüchtigen organischen Verbindungen (VOC) in Gramm/Liter (Pfund/Gallonen) des Produkts in ungebrauchter Form beträgt <2,39 g/l (<0,02 lb/gal).

Dieses Produkt wurde von UL Environment für niedrige chemische Emissionen (ULCOM/CGG UL2818) im Rahmen des UL GREENGUARD-Zertifizierungsprogramms für chemische Emissionen von Baumaterialien, Oberflächen und Einrichtungsgegenstände (UL 2818 Standard) zertifiziert.

Standard

- EN 13813 CT-C20-F6 *
- EN 12004 C2 TE S1**
- EN 12004 C2 TE S2***
- Qualitätsmanagementsystem nach ISO 9001:2015

**in Verbindung mit LATAFLOAT 250 MORTAR
**bei einer 1:1-Verdünnung mit Wasser zum Anmischen von LATICRETE Fliesenklebern
***bei Verwendung anstelle von Wasser zum Anmischen von LATICRETE Fliesenklebern*

Physikalische Eigenschaften

| 3701 MORTAR ADMIX gemischt mit LATAFLOAT 250 MORTAR | | |
|---|----------------------------|--------------------|
| Klassifizierung EN 13813: | CT C20-F6 | |
| Brandverhalten: | F | |
| Basis: | Zement, Aggregate, Zusätze | |
| Farbe: | Grau | |
| Schüttdichte: | 1400 kg/m ³ | |
| Maximale Korngröße: | 1,0 mm | |
| | Wert | Prüfmethode |
| Druckfestigkeit (7 Tage): | 12 N/mm ² | EN 13892-2 |
| Druckfestigkeit (28 Tage): | 22 N/mm ² | EN 13892-2 |
| Biegefestigkeit (28 Tage): | 6 N/mm ² | EN 13892-2 |
| Temperaturbeständigkeit: | Von -30 °C bis +90 °C | |

Verarbeitungseigenschaften

| 3701 MORTAR ADMIX gemischt mit LATAFLOAT 250 MORTAR | |
|--|-----------------------------|
| Konsistenz: | Thixotroper Mörtel |
| Nassdichte: | 1630 kg/m ³ |
| Mischverhältnis: | 4,0 kg Latex pro 25-kg-Sack |
| Anwendungstemperatur: | Von +5 °C bis +35 °C |
| Verarbeitungszeit: | 30-45 Minuten |
| Mindestdicke: | 1 cm |
| Maximale Stärke: | 5 cm |
| Wieder begehbar in: | 6 - 8 Stunden |
| Zeit bis zur Fliesenmontage | 2-3 Tage* |
| Zeit bis zur Marmor-/Steinmontage: | 7 Tage** |
| Zeit bis zur Montage von Parkett und Kunstharzoberflächen: | 7 Tage*** |
| Endgültige Aushärtung: | 28 Tage |

(bei 23 °C / 50 % rF)

- *Abhängig von einer Überprüfung der Restfeuchtigkeit <6%
- **Abhängig von einer Überprüfung der Restfeuchtigkeit <3%
- ***Abhängig von einer Überprüfung der Restfeuchtigkeit <2%

Die technischen Daten werden unter Standard-Laborbedingungen ermittelt und können ohne Vorankündigung geändert werden. Die tatsächlichen Produktleistungen hängen von den Anwendungsbedingungen auf der Baustelle, der Verlegemethode und vom Belagstyp ab.

5. ANWENDUNG

Oberflächenvorbereitung

Alle Oberflächen sollten eine Temperatur zwischen 5 °C und 35 °C aufweisen und strukturell einwandfrei, sauber und frei von jeglichem Schmutz, Öl, Fett, Farbe, Betonversiegelungen oder Härtungsmitteln sein. Raue oder unebene Betonoberflächen sollten mit einer Latex-

Portlandzement-Unterlage geglättet werden, um eine holzähnliche (oder bessere) Oberfläche zu erhalten. Trockene, staubige Betonplatten oder Mauerwerke müssen befeuchtet und überschüssiges Wasser entfernt werden. Die Montage kann auf einer feuchten Oberfläche erfolgen.

Hinweis: Latex-Portlandzement-Mörtel benötigen bei Zementplatten keine Mindestaushärtezeit. Alle Platten müssen mit einer Genauigkeit von 6 mm pro 3 m lotrecht und genau sein.

Dehnungsfugen sind im Rahmen der Fliesenarbeiten über allen Konstruktions- oder Dehnungsfugen im Untergrund vorzusehen. Befolgen Sie die jeweiligen lokalen Vorgaben oder Spezifikationen wie z. B. UNI 11493-1:2016, ANSI-Spezifikation A108.01-3.7 „Requirements for Movement Joints: Preparations by Other Trades (Anforderungen an Bewegungsfugen: Vorbereitungen durch andere Gewerke)“ oder TCNA Detail EJ-171 „Movement Joints-Vertical & Horizontal (Bewegungsfugen – Vertikal und Horizontal)“.
Dehnungsfugen nicht mit Mörtel abdecken.

Mischen

3701 MORTAR ADMIX vor Gebrauch gründlich umrühren.

Anwendungen

Weitere Informationen finden Sie in den entsprechenden Abschnitten unten:

- Anwendung für LATAFLOAT SYSTEM
- Anwendung für Mörtelbetten und Estriche (Trockenkonsistenz für Fußböden)
- Anwendung für Wandverputze
- Anwendung für Betoninstandsetzung und -erneuerung – Nivelliermörtelkonsistenz
- Anwendung für LATICRETE Fliesenklebermörtel
- Anwendung als Zementmörtelzusatzstoff

Anwendung für LATAFLOAT SYSTEM

Mischen Sie einen 25 kg Sack LATAFLOAT 250 MORTAR mit 4 kg 3701 MORTAR ADMIX. Mischen Sie einen Eimer 3701 MORTAR ADMIX (20 kg pro Eimer) mit ca. 5 Säcken LATAFLOAT 250 MORTAR (25 kg pro Sack). Ein rotierendes Paddel-Trommel-Rührwerk verwenden. Die Latexmischung in einen sauberen Behälter gießen und mit einem rotierenden Paddel-Trommel-Rührwerk mischen, wobei das restliche Pulver nach und nach zugegeben wird. Nach vollständiger Zugabe des Pulvers weitere 3-5 Minuten mischen. Ablagerungen von trockenem Pulver von den Seiten in die Mischung schaben und weitere 2 Minuten mischen, bis eine glatte, homogene Mischung entsteht. Der Mörtel sollte halbflüssig und geschmeidig sein.

Bringen Sie vor dem Mörtelauftrag einen Abstandsstreifen aus komprimierbarem Schaumstoff um den Umfang des Raumes herum und an allen begrenzenden Oberflächen an. Rollen Sie die LATAFLOAT MAT mit dem Nylon nach oben aus und

halten Sie einen Abstand von 1 cm zu den begrenzenden Wänden ein. Befestigen Sie die LATAFLOAT MAT mit Schrauben, Nägeln, LATICRETE Zement oder Epoxidkleber. *Bei Parkett- und harzhaltigen Bodenbelägen den Estrichdübel auf dem Substrat montieren. Verwenden Sie LATICRETE Zement oder Epoxidkleber.*

Gießen Sie den angemischten Frischmörtel auf die LATAFLOAT MAT, verteilen Sie ihn flächendeckend gleichmäßig und ebenen und glätten Sie ihn. Die Estrichdicke kann zwischen 1 cm und 5 cm betragen.

Für die Montage von Bodenbelägen:

- **Fliesen- und Steinoberflächen:** Nach dem Auftragen ca. 2-3 Tage vor dem Verlegen von Fliesen und ca. 7 Tage vor dem Verlegen von Steinoberflächen warten (bei 23°C und 50 % rF). Für die Montage LATICRETE Zementfliesenkleber verwenden.
- **Parkett- und harzhaltige Oberflächen:** Warten Sie etwa 5-6 Tage nach dem Auftragen, bevor Sie Parkett, harzhaltige und andere feuchtigkeitsempfindliche Beläge montieren (bei 23°C und 50 % rF).

Hinweis: Die oben genannten Wartezeiten sind ungefähre Angaben. Konsultieren Sie den Fertigboden-Hersteller bzw. den Klebstoffhersteller für Empfehlungen.

Anwendung für Mörtelbetten und Estriche (Trockenkonsistenz für Fußböden)

Mischen Sie anstelle von Wasser 3701 MORTAR ADMIX mit Sand und Zement. Zu einer steifen, halbtrockenen Konsistenz mischen. Das Mischungsverhältnis kann je nach Gewicht des Oberflächenbelags variieren.

• Klebemörtelbett – Montage

Tragen Sie vor dem Aufbringen des Mörtels eine Haftschlämme aus einem C2-Mörtel auf, wie z. B. 254 PLATINUM oder 4237 LATEX ADDITIVE gemischt mit 211 PULVER. Während die Haftschlammbeschichtung noch feucht ist, den Mörtel verteilen und gut verfestigen. Tragen Sie bei einer sofortigen Montage der Fliesen eine Haftschlämme aus C2-Mörtel auf dem Mörtelbett auf. Verlegen Sie die Fliesen solange die Haftschlämme nass und klebrig ist und klopfen Sie sie gut fest. Siehe TDS 143 „Haftschlämme – Wann und wo verwenden“ für weitere Informationen zu Haftschlämmen.

• Unverklebtes Mörtelbett – Montage

Legen Sie vor dem Auftragen des Mörtels eine Spaltmembran (z. B. 4 mil dicke Polyethylenfolie) auf den Untergrund. Bringen Sie Mörtel auf der Spaltmembran auf (etwa 1/2 der Tiefe des Mörtelbetts). Legen Sie anschließend ein 50 mm x 50 mm großes, verzinktes, geschweißtes Drahtgitter der Stärke 16 über den Mörtel. Tragen Sie dann den Rest des Mörtelbetts auf. Das Drahtgitter sollte in der Mitte

des Mörtelbetts montiert werden. Den Mörtel verteilen und gut verfestigen. Die Mindestdicke des Mörtelbetts muss 50 mm betragen. Wenn Sie die Fliesen sofort verlegen, tragen Sie eine aus C2-Mörtel, wie z. B. 254 PLATINUM oder 4237 LATEX ADDITIVE gemischt mit 211 POWDER bestehende Haftschlämme auf dem Mörtel auf. Verlegen Sie die Fliesen solange die Haftschlämme nass und klebrig ist und klopfen Sie sie gut fest.

Hinweis: Auch auf die Ränder von Mörtelbetten, die aus früheren Arbeitsphasen stammen, sollte eine Haftschlämme aufgetragen werden.

Anwendung für Wandverputze

Mischen Sie die Sand-Zement-Mischung mit 3701 MORTAR ADMIX. Verwenden Sie anstelle von Wasser einen Latex-Zusatz. Zu einer plastischen Konsistenz mischen.

Vor dem Anbringen des Wandputzes ist keine Haftschlammsschicht erforderlich. Tragen Sie den Wandputz mit einer Stahlkelle auf und drücken Sie den Mörtel fest in das Substrat. Tragen Sie zuerst einen „Kratzspachtel“ auf – nicht mehr als 12 mm dick. Kratzen Sie den Mörtel, bevor er aushärtet. Nach dem Aushärten der „Kratzspachtelung“ wird der „braune oder schwimmende Mörtel“ aufgetragen, wobei der Mörtel gut in die Kratzspachtelung eingearbeitet werden muss. Die Dicke darf 15 mm pro Schicht nicht überschreiten. Kratzen Sie alle Schichten, die zusätzliche Schwimmschichtungen erhalten sollen. Glätten Sie die Wand mit einer Stahlkelle und geraden Kanten, um eine genau lot- und fluchtgerechte Mörteloberfläche zu erhalten. Lassen Sie die fertigen Putzschichten 24 Stunden bei 21°C aushärten, bevor Sie die Fliesen verlegen.

Anwendung für Betoninstandsetzung und -erneuerung – Nivelliermörtelkonsistenz

Mischen Sie die Sand-Zement-Mischung mit 3701 MORTAR ADMIX. Verwenden Sie anstelle von Wasser einen Latex-Zusatz. Zu einer plastischen Konsistenz mischen. Das Mischungsverhältnis kann je nach Gewicht des Oberflächenbelags variieren.

Wenn Sie die Fliesen sofort verlegen, tragen Sie eine aus C2-Mörtel, wie z. B. 254 PLATINUM oder 4237 LATEX ADDITIVE gemischt mit 211 POWDER bestehende Haftschlämme auf. Tragen Sie unmittelbar vor dem Aufbringen des Mörtels eine Haftschlämme auf den gesamten Bewehrungsstahl sowie allen vorhandenen sauberen, festen und stabilen Betonoberflächen auf. Bringen Sie den Deckmörtel auf, solange die Haftschlämme nass und klebrig ist. Verdichten Sie die Oberfläche des Mörtels mit einer flachen Kelle und stellen Sie sicher, dass alle Hohlräume gefüllt sind. Vermeiden Sie jedoch ein übermäßiges Spachteln.

Anwendung für LATICRETE Fliesenklebermörtel

Verwenden Sie 3701 MORTAR ADMIX mit

Fliesenklebermörteln, wie im Abschnitt *Verwendung* angegeben. Geben Sie 3701 MORTAR ADMIX in den unten angegebenen Mischungsverhältnissen in einen sauberen Plastikeimer:

- **Für EN 12004 S1**, verwenden Sie 3701 MORTAR ADMIX im Mischungsverhältnis 1:1 mit Wasser verdünnt, bzw. wie für den Fliesenkleber empfohlen.
- **Verwenden Sie für EN 12004 S2** anstelle von Wasser reines 3701 MORTAR ADMIX im empfohlenen Mischungsverhältnis.

Einzelheiten zum empfohlenen Mischungsverhältnis finden Sie in den Produktdatenblättern der Klebstoffe.

Geben Sie den Fliesenklebermörtel in das 3701 MORTAR ADMIX und mischen Sie beides zu einer glatten, spachtelbaren Konsistenz. Den Mörtel für ca. 5-10 Minuten setzen lassen. Die Konsistenz ggf. anpassen. Erneut verrühren und mit Zahnkelle passender Größe aufragen.

Mörtel auf das Substrat mit der flachen Seite der Kelle aufbringen und fest andrücken, um ihn in die Oberfläche einzuarbeiten. Mit der Zahnseite der Kelle zusätzlichen Mörtel einkämmen.

Hinweis: Verwenden Sie eine Zahnkelle der richtigen Größe, um eine vollständige Bettung der Fliese sicherzustellen. So viel Mörtel gleichmäßig auftragen, wie in 15-20 Minuten mit Fliesen bedeckt werden kann. Mörtel bei großen Fliesen > 8" x 8" (> 200 x 200 mm) auch auf der Rückseite aufziehen, um eine vollständige Bettung und festen Halt zu gewährleisten.

Fliesen in den nassen, klebrigen Mörtel legen und mit einem Schlagklotz und einem Gummihammer einklopfen, um die Fliesen einzubetten und das Niveau anzupassen. Den Mörtel auf vollständige Abdeckung prüfen, indem Sie in gleichmäßigen Abständen eine Fliese entfernen und die Übertragung des Bettungsmörtels auf die Rückseite der Fliese untersuchen. Abblättern (nicht klebrigen) Mörtel entfernen und durch frischen Mörtel ersetzen.

Anwendung als Zementmörtelzusatzstoff

Verwenden Sie 3701 MORTAR ADMIX anstelle von Wasser oder bei Zementmörteln mit Wasser verdünnt. Verwenden Sie für Außenanwendungen reines, unverdünntes 3701 MORTAR ADMIX und für Innenanwendungen im Verhältnis 1:1 mit sauberem Wasser verdünnt. Geben Sie den Zementmörtel in das 3701 MORTAR ADMIX und mischen Sie das Material zu einer glatten, steifen Konsistenz.

Hinweis: Verwenden Sie 3701 MORTAR ADMIX nicht mit modifizierten Fugenmörteln wie PERMACOLOR® SELECT GROUT, COLORBASE FS oder COLORBASE FL.

Entfernen Sie vor Beginn der Fugenarbeiten Abstandhalter, Ablagerungen in den Fugen sowie Staub und Schmutz mit einem nassen Schwamm. Lassen Sie

kein Wasser in den Fugen stehen. Tragen Sie bei Bedarf eine Mörteltrennschicht oder eine Versiegelung auf. Weitere Informationen zum Verfugen finden Sie in unserem TDS 400 „LATICRETE® Leitfaden für Mörtel“. Den Mörtel nach einer Aushärtezeit von mindestens 24 Stunden bei 21°C auftragen. Die Oberflächen der Fliesen mit Wasser anfeuchten. Mit einem scharfen, festen Gummifugenspachtel verteilen. Arbeiten Sie die Mörtelmasse in die Fugen ein, bis diese vollständig gefüllt sind. Füllen Sie die Fugen mit diagonalen Strichen. Vergewissern Sie sich, dass die Fuge gefüllt ist und der Fugenmörtel nicht nur darauf sitzt (d. h., „die Fuge überbrückt“).

Hinweis bei kalter Witterung: Das Abbinden von Portlandzementmörteln und Fugenmörteln wird durch niedrige Temperaturen verzögert. Fertige Arbeiten bei Montage bei kalter Witterung über einen längeren Zeitraum schützen. Montieren Sie keine Fliesen, wenn die Oberflächentemperatur unter dem Gefrierpunkt liegt oder das Substrat gefroren ist.

Hinweis bei heißer Witterung: Die Verdunstung von Feuchtigkeit in Portlandzementmörteln wird durch heiße, trockene Bedingungen beschleunigt. Auf angefeuchtete Oberflächen auftragen und frisch aufgetragenen Mörtel und fertige Arbeiten bei der Verlegung bei Temperaturen über 32 °C schützen.

Werkzeuge und Fliesenarbeiten mit Wasser reinigen, wenn der Mörtel immer noch frisch ist.

- **Erster Reinigungsdurchgang:** Entfernen Sie überschüssigen Fugenmörtel mithilfe der Gummifugenspachtelkante von der Oberfläche der Fliesen. Halten Sie den Spachtel in einem 45°-Winkel und ziehen Sie ihn diagonal über die Fugen und Fliesen, um ein Herausziehen des Materials zu vermeiden.
- **Zweiter Reinigungsdurchgang:** Entfernen Sie die restlichen Fugenmörtel mit einem feuchten Schwamm (nicht nass) oder einem feuchten Handtuch. Arbeiten Sie diagonal zu den Fugen. Trocknen lassen. Polieren Sie die Oberfläche mit einem groben Nylonpad oder einem groben Tuch und wenig Wasser, sobald die Fugen fest sind.

Hinweis: Gehen Sie beim Polieren von weichen glasierten Fliesen oder poliertem Stein vorsichtig vor.

6. VERFÜGBARKEIT UND KOSTEN

Verfügbarkeit

LATICRETE® Produkte sind weltweit verfügbar. Kontaktieren Sie LATICRETE Europe S.r.l. a socio unico, um den Fachhändler in Ihrer Nähe zu finden.
+39 059 535540
info@laticreteurope.com

Für Online-Informationen zu den Vertriebspartnern siehe www.laticrete.eu.

Kosten

Kontaktieren Sie den Händler von LATICRETE EUROPE S.r.l. Produkten in Ihrer Nähe für vollständige Preisinformationen.

7. GARANTIE

Der Lieferant garantiert gleichbleibende Produkteigenschaften unter normalen Gebrauchsbedingungen. Die Garantie ist ein (1) Jahr gültig. Kontaktieren Sie für weitere Informationen unseren technischen Support. Konsultieren Sie 10. DOKUMENTATION:

- DS 230.13EU: 1 Year Product Warranty

8. PFLEGE UND INSTANDHALTUNG

LATICRETE® und LATAPOXY® sind Produkte mit hoher Qualität, die für langlebige Montage sowie ein Minimum an Wartungsarbeiten entwickelt wurden. Eine hohe Leistungsfähigkeit sowie lange Lebensdauer sind jedoch von einer ordnungsgemäßen Wartung der Produkte und der verwendeten Reinigungsmittel abhängig.

9. TECHNISCHER SUPPORT

Technischer Kundendienst

Kontaktieren Sie für Informationen den technischen Support:
+39 059 535540
technicalservices@laticreteurope.com

Technische Dokumentation und Sicherheitshinweise

Konsultieren Sie die technische und Sicherheitsdokumentation auf unserer Website: www.laticrete.eu.

Hinweise

Die Informationen und Angaben dieses technischen Datenblatts sind unverbindlich, wenngleich sie auf jahrelangen Erfahrungswerten basieren. LATICRETE® kann die Verlegebedingungen und Auftragsmethoden der Produkte nicht direkt kontrollieren und übernimmt daher keine Haftung bei unsachgemäßer Produkthanwendung. Vor der Anwendung der LATICRETE® Produkte sind Vor-Ort-Prüfungen auszuführen, um die Eignung für den vorgesehenen Gebrauch zu ermitteln.

Wir gewähren auf unsere Produkte eine Garantie im Rahmen unserer allgemeinen Verkaufsbedingungen und gemäß ihrer Entsprechung mit den technischen

Spezifikationen und anwendbaren Zertifizierungen, die in den Produktdatenblättern oder der im Lieferumfang enthaltenen anwendbaren technischen Dokumentation ausdrücklich angegeben sind.

10. DOKUMENTATION

Weitere Produktinformationen erfahren Sie auf unserer Website unter der Adresse www.laticrete.eu.